



Praxisnahe Ausbildung in Waldorfpädagogik

Überblick über die 3 Jahre

(auch möglich als duale Ausbildung)

Stand Januar 2024

Die Seminarist:innen haben für eine **dreijährige berufsbegleitende Ausbildung 1.000 Unterrichtseinheiten sowie Abschlussarbeiten** (künstlerischer Abschluss, Themenarbeit, Lehrprobe) zu leisten.

Sie erhalten von uns ein vom **Bund der Freien Waldorfschulen und dem Kultusministerium anerkanntes Diplom.**

Das Seminar bekommt **Zuschüsse** vom Bund der Freien Waldorfschulen.

Die **Seminarbegleiter:innen garantieren** gegenüber dem Bund der Freien Waldorfschulen für die **inhaltliche Qualität der Ausbildung.**

Die Seminarist:innen erhalten von den Seminarbegleiter:innen Werkzeuge und Strategien, wie sie sich ein **selbstverantwortliches, lebenslanges Lernen** bewahren können.

Als Lehrer:in lernt man in seiner Tätigkeit immer neu an den Kindern!

Struktur

1 Nachmittag/Woche mit 4 Unterrichtseinheiten (2 Menschenkunde, 2 Kunst)

2 Wochen intensiv/Jahr (September und Frühjahr)

3 Tage/Jahr (Januar/Februar)

10 mal/Jahr Teilnahme an ausgewählten pädagogischen Konferenzen

1 Woche Praktikum im 1. Jahr

3 Wochen Praktikum im 2. Jahr

4 Wochen Praktikum im 3. Jahr

Für bereits in der Schule Tätige entfallen die Praktika, dafür Hospitationen

Öffnung der Schulen für die Seminarist:innen in der Begleitung bei der Vorbereitung von Epochen, etc. (z.B. könnten Seminarist:innen, die noch nicht an einer Waldorfschule tätig sind, mit einem/einer erfahrenen Lehrer/Lehrerin eine neue Epoche vorbereiten.)

Weitere Unterrichtsinhalte und Themen siehe Beispielcurriculum

1. Ausbildungsjahr

300 Unterrichtseinheiten (UE) plus 30 UE als einwöchiges Praktikum sind zu leisten. Sie setzen sich zusammen aus:

- **34 Schulwochen je 4 UE** (2 UE Grundlagen Pädagogik, Menschenkunde und 2 UE Kunst) **= 136 UE**

- **1 Woche intensiv im August/September**, 5 Tage zu je 8 UE („Erziehung des Kindes . .“, Kunst, Sozialkünstlerische Übungen, Lernstrategien, . . **= 40 UE**

- **Januar/Februar Donnerstag bis Samstag**, 3 Tage zu je 8 UE (Entwicklungsgespräche individuell und als Gruppe, die im Dezember vorbereitet werden, Rückblick Ausbildung, Auswertung Praktikumserfahrungen, Ausblick auf die nächsten Schritte der Ausbildung, horizontaler und vertikaler Lehrplan, Kunst) **=24 UE**

- **Teilnahme an bestimmten pädagogischen Konferenzen** zu methodischen oder didaktischen Themen, 10 mal/Jahr **= 40 UE**

- **1 Woche intensiv im Frühjahr**, 5 Tage zu je 8 UE (Themen z.B. Sinne, Temperamente, Epochenunterricht, . .) **= 40 UE**

- individuell in einem **Fachbereich mithelfen**, z.B. bei den Vorbereitungen einer Physik/Chemie Epoche helfen, . . . **= 20 UE**

- **Praktikum 1 Woche** **= 30 UE**

Das ergeben insgesamt **330 Unterrichtseinheiten im ersten Jahr**

2. Ausbildungsjahr

300 Unterrichtseinheiten (UE) plus 90 UE als dreiwöchiges Praktikum sind zu leisten. Sie setzen sich zusammen aus:

- **34 Schulwochen je 4 UE** (2 UE Grundlagen Pädagogik, Menschenkunde und 2 UE Kunst) **= 136 UE**

- **1 Woche intensiv im August/September**, 5 Tage zu je 8 UE („Methodisch-Didaktisches“, Kunst, Sozialkünstlerische Übungen, Lernstrategien, Gruppendynamik, „Buchstabeneinführung, Rechnen Einführung, Formenzeichnen, Epochen der ersten Klassenlehrer:innenzeit, . . .) **= 40 UE**

– **Januar/Februar Donnerstag bis Samstag**, 3 Tage zu je 8 UE (Entwicklungsgespräche individuell und als Gruppe, die im Dezember vorbereitet werden, Rückblick Ausbildung, Auswertung Praktikumserfahrungen, Ausblick auf die nächsten Schritte der Ausbildung, Kunst, Führungsstile, Urteilsbildung, „das offene Unterrichtsgespräch“, . . .) **= 24 UE**

– **Teilnahme an ausgewählten pädagogischen Konferenzen** zu methodischen oder didaktischen Themen, 10 mal/Jahr **= 40 UE**

– **1 Woche intensiv im Frühjahr**, 5 Tage zu je 8 UE (Urteilsbildung, pädagogischer Dreischritt, rhythmischer Teil, Arbeitsteil, Erzählteil, . . .) **= 40 UE**

– **individuell in einem Fachbereich mithelfen**, z.B. bei den Vorbereitungen einer Physik/Chemie Epoche helfen, . . . **= 20 UE**

– **Praktikum 3 Wochen** **= 90 UE**

Das ergeben insgesamt **350 Unterrichtseinheiten im zweiten Jahr**

3. Ausbildungsjahr

300 Unterrichtseinheiten (UE) plus 30 UE als einwöchiges Praktikum sind zu leisten. Sie setzen sich zusammen aus:

- **28 Schulwochen je 4 UE** (2 UE Pädagogik, anthrop. Lektüre, pädagogischer Ausblick zu aktuellen Themen, Epochen der Mittelstufe, . . und 2 UE Kunst)
= 112 UE

- **1 Woche intensiv im August/September**, 5 Tage zu je 8 UE (, Kunst, Sozialkünstlerische Übungen, Vor- und Nachbereitung des Lehrers/der Lehrerin, Kraftquellen, . .)
= 40 UE

- **Januar/Februar Donnerstag bis Samstag**, 3 Tage zu je 8 UE (Entwicklungsgespräche individuell und als Gruppe, die im Dezember vorbereitet werden, Rückblick Ausbildung, Auswertung Praktikumserfahrungen, Ausblick auf die nächsten Schritte der Ausbildung, zweite Hälfte Klassenlehrerzeit, Rubikon, beginnende Adoleszenz, Kunst)
= 24 UE

- **Teilnahme an bestimmten pädagogischen Konferenzen** zu methodischen oder didaktischen Themen, 10 mal/Jahr **= 40 UE**

- **1 Woche intensiv im Frühjahr**, 5 Tage zu je 8 UE (Themen z.B. selbstverantwortliches Lernen, Differenzierung, „Beziehungskunst“, Epochen, pädagogischer Entwicklungsdialog, . .) **= 40 UE**

- **individuell in einem Fachbereich mithelfen**, z.B. bei den Vorbereitungen einer Physik/Chemie Epoche helfen, . . . **= 20 UE**

- **Praktikum 4 Wochen** **= 120 UE**

- In den letzten 6 Wochen ist Zeit für die Vorbereitung der Abschlussarbeiten

-

Das ergeben **394 Unterrichtseinheiten im dritten Jahr**

In allen 3 Jahren können damit maximal 1074 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Verein zur Förderung der Waldorflehrerausbildung:
Berufsbegleitendes Waldorflehrerseminar Ravensburg eV.
Meersburger Str. 148
88213 Ravensburg

Vorstand
Monika Ibele
Deborah Elliot-Urbain
Walter Pulvermüller

Amtsgericht Ulm VR 550649